

Lufttemperaturen in Celsiusgraden.

	7 Uhr Vormittags	2 Uhr Nachmittags	9 Uhr Nachmittags	Mittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Mittel der Schwankung	Höch- ste Temperatur seit 1881	Nie- derste	Absolute Schwankung
Januar	-1,7	1,0	-0,6	-0,5	2,2	-3,9	6,1	17,0	-21,7	38,7
Februar	0,0	4,0	1,6	1,8	5,2	-1,9	7,1	17,5	-21,5	39,0
März	2,8	8,1	5,0	5,2	9,3	0,8	8,5	23,0	-11,7	34,7
April	7,3	13,8	9,8	10,2	15,1	4,9	10,2	25,3	-9,0	34,3
Mai	12,2	17,5	13,5	14,2	19,3	9,3	10,0	34,5	-4,0	38,5
Juni	15,5	20,8	16,6	17,4	23,1	12,5	10,6	35,0	3,8	31,2
Juli	17,3	22,7	18,5	19,3	24,7	14,5	10,2	36,0	6,5	29,5
August	16,3	22,3	17,9	18,6	23,8	13,5	10,3	36,6	6,3	30,3
September . . .	12,7	18,8	14,7	15,2	19,8	10,8	9,0	32,5	-2,0	34,5
Oktober	7,6	11,9	9,0	9,4	12,9	5,6	7,3	25,4	-5,2	30,6
November . . .	4,5	7,5	5,6	5,8	8,4	2,5	5,9	21,8	-13,3	35,1
Dezember . . .	0,1	2,2	0,9	1,0	3,5	-2,0	5,5	16,3	-21,2	37,5
	7,9	12,5	9,4	9,9	13,9	5,6	8,4	36,6	-21,7	58,3

Letzter Frost: 15. April. Erster Schnee: 13. November.

Erster Frost: 29. October. Letzter Schnee: 1. April.

Die höchste Temperatur mit 36,6° wurde am 17. August 1892 verzeichnet, die niedrigste im darauffolgenden Winter am 17. Januar 1893 mit -21,7°.

Die nächste Tabelle gibt die Mitteltemperaturen von einigen benachbarten Orten. Zur unmittelbaren Vergleichung sind sie auf die Höhe von Freiburg reducirt.

Temperaturmittel (1881—1895).

	Januar	Juli	Jahresdurchschnitt
Badenweiler	-1,0	17,9	8,9
Freiburg	-0,5	19,3	9,9
Baden-Baden	-0,9	17,8	8,9
Karlsruhe	-0,4	19,0	9,6
Heidelberg	-0,0	18,9	9,9

Aus diesen Tabellen geht hervor, dass Freiburg ein absolut und relativ sehr warmer Ort ist. Im Jahresdurchschnitt steht es mit Heidelberg gleich trotz der verschiedenen Höhenlage (Freiburg 291 m, Heidelberg 110 m). Der Winter ist wärmer als in Baden und Badenweiler, dagegen etwas kälter als in Karlsruhe und Heidelberg. Die Sommertemperaturen sind dagegen höher als die aller genannten Orte, sogar höher als die